

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.03.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I Abteilung Repräsentation und Ehrungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschlussfassung Fachausschuss Behandlung in öffentl. Sitzung Ja Nein ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0069 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 711-001-1002 Investitionsnummer: Kostenträger: 1110-71 Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger 2018

Vorlage vom: 02.03.2018

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 9 der Ehrungsordnung der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden am Mittwoch, 18. April 2018, die unter Punkt A und B genannten Damen und Herren mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet.

A. Langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

A.1 Für Verdienste im sozialen Bereich

1. Dr. Kauder, Wolfgang
2. Gröner, Margit
3. Hofmann, Elisabeth
4. Psczolla, Ursula
5. Horn, Elviera

A.2 Für Verdienste in Kirchengemeinden

6. Dr. Conradi, Matthias

A.3 Für Verdienste in der Sport- und Jugendarbeit

...

A.4 Für Verdienste im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich

7. Wagner-Noltemeier, Wolfgang
8. Else, Manfred
9. Knieß, Susanne Ingeborg
10. Humeau, Ives
11. Ehry, Peter
12. Dr. Knöchel, Claus Dieter
13. Tramer, Ilo
14. Kirsten, Renate
15. Troeger, Uschi
16. Troeger, Heinrich
17. Schwarm, Armin

A. 5 Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

18. Laubner, Bernt
19. Schenk-Mischke, Rüdiger

B. Besondere Leistungen

20. Strauß, Adam
21. Alwan, Dalal
22. Bordon, Sieglinde
23. Marjanov, Radovan

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.03.2018

Der Magistrat zeichnet jährlich im April verdiente Bürgerinnen und Bürger für langjährige Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- und Wohlfahrtspflege durch Verleihung einer Ehrenurkunde aus.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist sind die nachfolgend genannten Vorschläge eingegangen.

Die Ehrungsvorschläge werden auf ihre Übereinstimmung mit den Voraussetzungen der städtischen Ehrungsordnung vom 16.12.1983 (zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2004) überprüft.

Die Überreichung der Ehrung ist für Mittwoch, 18. April 2018, vorgesehen.

Wie üblich werden neben den geehrten Persönlichkeiten auch die Persönlichkeiten eingeladen, die die Vorschläge eingereicht haben, sowie die Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Gremien.

Die Ehrungsvorschläge werden im Einzelnen wie folgt begründet:

A. Langjährige ehrenamtliche Funktionen

A.1 Für Verdienste in der sozialen Arbeit

Dr. Kauder, Wolfgang

Herr Dr. Kauder bietet gemeinsam mit einem Team der Malteser Migranten Medizin (MMM) zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ohne Krankenversicherung – Deutsche ebenso wie Migrantinnen und Migranten mit unsicherem Aufenthaltsstatus – Zugang zur medizinischen Versorgung in Darmstadt. Er übernimmt ehrenamtlich die medizinische Betreuung der mittellosen Patienten. Mit großem Engagement initiierte Herr Dr. Kauder mit dem Malteser Hilfsdienst im Jahr 2006 das Angebot einer medizinischen Versorgung für diese Menschen im Marienhospital. Durch seine Initiative ist gleichzeitig ein umfassendes Netz von Darmstädter Fachkräften verschiedener medizinischer Fachrichtungen entstanden (insgesamt neun Ärzte und neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Verwaltungs- und Aufnahmebereich).

Gröner, Margit

Frau Gröner engagiert sich ehrenamtlich beim Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e. V. Sie leistet aktive Unterstützung beim Sommerfest und akquiriert Spenden.

Im Rahmen von Sitzwachen begleitet sie Sterbende auf Bitten von Pflegeeinrichtungen bzw. Palliativstationen.

Des Weiteren betreut sie Kleinkinder beim Verein „Sag Ja zum Kind e. V.“.

Hofmann, Elisabeth

Frau Hofmann beaufsichtigt bereits seit 2005 Kinder in der Kindertagesstätte des Vereins „Sag ja zum Kind e. V.“. Des Weiteren arbeitet sie ehrenamtlich seit 2006 in Eberstadt beim Seniorenteam der St. Josef-Gemeinde bei den Seniorennachmittagen, Geburtstagsbesuchen usw. sowie Mitwirkung bei der Aufsicht der Flüchtlingskinder beim Sport der TG 07 Eberstadt (ab 2016).

Psczolla, Ursula

Ehrenamtliche Mitarbeit seit 01.01.2003 beim Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e. V. als „Blaue Dame“. Die Blauen Damen sind als Helferinnen zum Wohle der Patientinnen und Patienten in verschiedenen Bereichen des Klinikums tätig. Frau Psczolla ist an den Infopoints und bei der Hausdame des Klinikums eingesetzt.

Horn, Elviera

Frau Horn ist ebenfalls beim Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e. V. als „Blaue Dame“ seit 01.10.2003 ehrenamtlich aktiv. Frau Horn ist auf einer Station in der Medizinischen Klinik eingesetzt und erledigt ihr Ehrenamt mit großer Zuverlässigkeit und Einsatzfreude.

A.2 Für Verdienste in Kirchengemeinden

Dr. Conradi, Matthias

Herr Dr. Conradi ist bei der Katholischen Liebfrauentgemeinde in Darmstadt Mitglied im Verwaltungsrat mit den Schwerpunkten der Betreuung der Kindertagesstätte (Donnersberggring), war Mitglied des Pfarrgemeinderats (von 1991 bis 1995), ist seit 1985 Lektor und seit 1991 auch ehrenamtlich als Kommunionshelfer aktiv. Beim Verein „Sag ja zum Kind“ ist er seit 2013 als Kassenprüfer tätig. Weiterhin ist er seit 2007 Mitglied im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Frankfurt/Main.

A.3 Für Verdienste in der Sport- und Jugendarbeit

...

A.4 Für Verdienste im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich

Wagner-Noltemeier, Wolfgang

Herr Wagner-Noltemeier hat sich bereits bei seinem Beitritt zum Eberstädter Bürgerverein von 1980 e. V. im Jahre 1984 ehrenamtlich für das Wohl der Bürgerschaft eingesetzt und dazu beigetragen, dass sich die Geibel'sche Schmiede in den letzten Jahren zum kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt in Eberstadt entwickelt hat. Im Jahr 1988 übernahm er die Funktion des Schriftführers, ab 1991 wird er Schatzmeister und ab 1997 Vorsitzender. Er hat bei seinem ehrenamtlichen Engagement bauliche Maßnahmen ohne Aufnahme von Krediten durchgeführt. Er organisiert verschiedene Veranstaltungen wie z. B. Weinübergabe,

Festveranstaltungen und Gestaltung einer Festschrift usw. Im Jahr 2016 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Darüber hinaus engagiert er sich seit 12 Jahren als Chuchileiter im Club der kochenden Männer Philip-Delp Darmstadt-Eberstadt, ist seit 14 Jahren Beisitzer der IG-Vereine und seit vier Jahren als stellvertretender Schiedsmann in Darmstadt-Eberstadt engagiert.

Else, Manfred

Herr Else ist seit vielen Jahren Mitglied im Eberstädter Bürgerverein und seit 2 Jahren im Vorstand zuständig für alle Bauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen in der Geibel'schen Schmiede. Weiterhin ist er seit Anbeginn der Eberstädter Weingärtner 2005 Mitglied im Vorstand und zuständig für alle gartenbautechnischen Fragen im Zusammenhang mit dem Weinanbau.

Darüber hinaus hat er die Schmiede in der Geibel'schen Schmiede wiederbelebt und arbeitet dort ehrenamtlich als Schmied, wobei er seine Kenntnisse an interessierte Personen gerne weitergibt.

Knieß, Susanne Ingeborg

Frau Knieß hat nach dem Tod ihres Ehemannes Heinrich Knieß (1932-2002) die Betreuung der Partnerschaft mit Gyömk für die Heimstätte übernommen und sich in vielfältiger Weise eingesetzt. Neben der Vermittlung von Austauschbegegnungen im Schul-, Sport-, künstlerischen, Wirtschafts- und privatem Bereich organisiert, vermittelt und betreut sie die Teilnahme von Gyöknern an Veranstaltungen wie dem Europawochenende, Heinerfest, Weihnachtsmarkt, Heimstättenkerb u. a. und setzt sich ebenso für die Besuche von Darmstädter Gruppen und Einzelpersonen in Gyömk ein.

Humeau, Ives

Herr Humeau betreut seit über 30 Jahren ehrenamtlich Grazer Gäste, sei es beim Europawochenende, Heinerfest oder Kulturbegegnungen. Den Austausch zwischen dem BBK Darmstadt und Grazer Künstlern hat er vermittelt und betreut die Begegnungen und Kontakte. Seit sieben Jahren ist er für Darmstadt KulturStärken e.V. aktiv und betreut als Vorsitzender ehrenamtlich neben Lesungen u. a. Kulturaktivitäten auch die Kulturreisen des Vereins z. B. 2017 nach Logrono und 2018 nach Ushgorod. Hierfür organisiert er Begegnungen und Austausche zwischen den Darmstädter Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Kulturschaffenden aus den jeweiligen Partnerstädten. Im Rahmen der diesjährigen Reise wird auch eine Ausstellung mit Werken Darmstädter Künstlerinnen und Künstlern in Ushgorod eröffnet.

Ehry, Peter

Herr Ehry ist seit mehr als 20 Jahren im Vorstand von Skål International Darmstadt ehrenamtlich tätig und derzeit Schatzmeister. Skål International ist die älteste und bis heute einzige weltumspannende Vereinigung von Führungspersonen aller Sparten der Reise-, Freizeit- und Verkehrsindustrie. Seit mehr als 30 Jahren setzt er sich für die Förderung von Tourismus in unseren Partnerstädten und die Zusammenarbeit mit Darmstadt in diesem Bereich ein und hat Workshops und andere Veranstaltungen für zahlreiche Fachbesucher - z. B. Studentengruppen von der Universität Ushgorod FB Tourismus - in Darmstadt ehrenamtlich

organisiert und betreut. Derzeit arbeitet er ehrenamtlich als Berater beim Schnellstarterpaket Darmstadt-Ushgorod von Engagement Global mit.

Dr. Claus Dieter Knöchel

Herr Dr. Knöchel ist seit 2006 ehrenamtlich Schatzmeister der „Freunde der Mathildenhöhe Darmstadt“.

Tramer, Ilo

Frau Tramer kümmert sich ehrenamtlich um die Bewirtschaftung des Bauerngartens des Hofgutes Oberfeld und ist mit der Vorbereitung und Durchführung u. a. des Erntedankfestes oder des Adventsfestes betraut. Des Weiteren backt sie wöchentlich Kuchen für den Verkauf im Hofladen.

Kirsten, Renate

Sie ist seit 1997 Mitglied im Verein Ehrenamt für Darmstadt. Seither bearbeitet sie im Botanischen Garten das Herbarium. Mit ihrer präzisen Pflege des Herbariums hat sie die Grundlage für wissenschaftliche Bearbeitungen gelegt.

Troeger, Uschi

Frau Troeger ist seit über 30 Jahren ehrenamtlich im Kunst Archiv tätig. Mit ihrer Mitarbeit im Vorstand steht sie auch an der Schnittstelle zwischen Vorstand und den anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern und vertritt den Verein zusätzlich bei fast allen Veranstaltungen (z. B. Auktion, Ausstellungseröffnungen, Lesungen oder Atelierbesuche).

Troeger, Heinrich

Herr Troeger ist seit über 25 Jahren ehrenamtlich im Kunst Archiv tätig und übernimmt bei Veranstaltungen die Kasse und den Buchverkauf. Des Weiteren hat er seit über 25 Jahren die Funktion des Kassenprüfers inne.

Schwarm, Armin

Herr Schwarm ist seit 12 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel ehrenamtlich aktiv. Des Weiteren ist er verantwortlicher Redakteur der Vereins- und Stadtteilzeitschrift „Der Watzeverdler“ und Redakteur der Zeitung zur Martinskerb. Als ehrenamtlicher Redakteur und Autor arbeitet er bei mehreren anderen Zeitschriften und Büchern mit lokalem und lokalhistorischem Schwerpunkt mit. Seit mehr als 15 Jahren ist er als ehrenamtlicher Geschäftsstellenmitarbeiter der Hessischen familiengeschichtlichen Vereinigung für die Beratung und Unterstützung von Familienforschern aktiv. Seit vielen Jahren organisiert er Veranstaltungen zwischen der ersten und ältesten Stadtteilpartnerschaft Europas, dem Darmstädter Martinsviertel und dem Quartier St. Martin de Troyes und war u. a. für die Organisation von Ausstellungen, Vorträgen etc. für das Stadtteiljubiläum „425 Jahre Martinsviertel“ zuständig.

A.5 Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

Laubner, Bernt

Beginnend mit seiner Mitgliedschaft beim ASB LV Hessen e. V., RV Südhessen, als Fördermitglied, leistete er anschließend seinen Zivildienst beim ASB ab. Er identifizierte sich sehr schnell mit den Aufgaben des Vereins und hat nach Abschluss seines Zivildienstes hauptamtlich bis 2003 im Bereich des Rettungsdienstes / Krankentransport, dem MSD und dem Pflege- und Betreuungsdienst gearbeitet. Schon während seiner hauptamtlichen Tätigkeit fand Herr Laubner genügend Gelegenheiten, um den ASB auf ehrenamtlicher Basis zu unterstützen. Ab 2006 bis heute engagiert sich Herr Laubner als Mitglied in der Kontrollkommission des ASB ehrenamtlich.

Schenk-Mischke, Rüdiger

Herr Schenk-Mischke entschied sich für die ehrenamtliche Mitarbeit beim ASB LV Hessen e. V., RV Südhessen, da ihn die vielseitigen Aufgaben interessierten. Als Mitarbeiter einer großen Bank ist er bestens vertraut mit den finanziellen Rahmenbedingungen für Unternehmen, was für die Mitarbeit in der Kontrollkommission die besten Voraussetzungen war. Seit 1994 ist er Mitglied der Kontrollkommission und hier seit vielen Jahren auch Sprecher der Kontrollkommission.

B. Besondere Einzelleistungen

Strauß, Adam

Herr Strauß ist Gründungsmitglied des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma und engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für die Minderheit der Sinti und Roma und gegen Rassismus. Mit seinem Engagement und seiner Bürgerrechtsarbeit gegen den immer noch vorherrschenden Antiziganismus, als einer der wichtigen zivilgesellschaftlichen Akteure und langjähriger Kooperationspartner der Wissenschaftsstadt Darmstadt leistet Herr Strauß als Vorsitzender des Landesverbandes Hessen der Deutschen Sinti und Roma einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der (Darmstädter) Geschichte und zur Bekämpfung von Menschenfeindlichkeit.

Alwan, Dalal

Frau Alwan setzt sich seit Jahren insbesondere für syrische Flüchtlinge ein. So hat sie in den letzten Jahren ihre gesamte Familie aus Syrien bei sich zuhause aufgenommen. Sie setzt sich aber nicht nur für die eigene Familie ein. Sie kocht innerhalb der Familie und verkauft ihre Köstlichkeiten zugunsten der Flüchtlingsarbeit unter anderem auf dem Luisenplatz oder dem Ludwigsplatz. So konnte sie schon etliche Menschen finanziell zusätzlich unterstützen.

Bordon, Sieglinde

Frau Bordon ist Vorsitzende des Vereins „Hilfe für den Senegal e. V.“ mit Sitz in Darmstadt. Sie engagiert sich ehrenamtlich für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und für die Verständigung von Deutschen und Senegalesen. U. a. hat sie 2005 bis 2006 ein Jahr in Dakar in einer Schule mit behinderten Kindern ehrenamtlich humanitär gearbeitet. Zu dieser Zeit ist sie mit einem Kollegen in sein Dorf Barafaye gereist. Damals beschloss sie Hilfestellung zum

Aufbau einer Krankenstation zu geben, denn dieses abgelegene Dorf musste bis zu diesem Zeitpunkt ohne medizinische Versorgung auskommen. Sie hat fortan bei Geburtstagen und Festen um Spenden im Freundes- und Familienkreis gebeten. Die gesammelten Spenden brachte sie persönlich vor Ort, um Baumaterialien zu kaufen. Sie organisierte in Darmstadt und Umgebung weitere Hilfsgüter, wie z. B. Krankenhausbetten, medizinische Geräte, Ultraschallgerät und organisierte auch den Transport dorthin. Zwischenzeitlich verfügt das Dorf über eine gut funktionierende Krankenstation, die sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird. Im Jahr 2008 gründete Frau Bordon mit weiteren Mitgliedern den Verein „Hilfe für den Senegal e. V.“. Als nächstes Projekt wurde im Dezember 2015 eine integrative Kindertagesstätte in Dakar gegründet, wo zwischenzeitlich 30 Kinder täglich betreut werden können. Eine weitere Kindertagesstätte ist in Planung. In Darmstadt organisiert sie regelmäßig ein Afrikafest sowie Benefizkonzert oder Tanzabende, um Spenden zu akquirieren.

Marjanov, Radovan

Herr Marjanov ist seit 2015 im Rahmen der Humanitären Notlage unermüdlich im Einsatz. So organisierte er die Essensausgabe für die Bewohnerinnen und Bewohner der Jefferson-Siedlung. Dort organisierte er die Kleiderkammer und sammelte Spenden. An Weihnachten wurde für und mit den Bewohnerinnen und Bewohner gebacken und Geschenke besorgt. Konzerte wurden ebenso organisiert wie Musikunterricht. Er fährt mit Großfamilien zum Einkaufen. Sowohl in den Sommer- als auch in den Osterferien werden eintägige und mehrtägige Freizeiten für Schulkinder veranstaltet. Familien werden beim Ein- und Umzug unterstützt. Auch organisierte er im Rahmen der Gesundheitstage auf der Marienhöhe spezielle Angebote.

Darmstadt, 2. März 2018
I/711 hf

Jochen Partsch
Oberbürgermeister